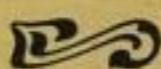


Stuttgart, den 2. Mai 1903.

P. P.

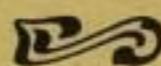
Wie wir bereits in Nr. 85 Seite 2981 des Börsenblattes bekannt machten, übernahmen wir aus dem Verlag von Meyer & Wunder in Berlin

# Sämtliche Schriften Fritz Lienhards



Die Straßburger Post schrieb vor kurzem gelegentlich der Besprechung eines seiner Werke:

„Man lese die Werke Lienhards, die wie eine Erlösung, wie Offenbarung auf uns wirken; man lese sie von seiner ersten in Jünglingsjahren verfaßten Zeile an bis zu seiner neuesten, in der Frühkraft ausgereiften Mannesalters erzeugten Schöpfung, kein einziges Werk darf man schadlos auslassen, eins wächst aus dem andern in sich stets erneuernder Urkraft hervor, man wird staunen über die innere Konsequenz der Entwicklung seiner ewigkeitstrunkenen, sonnenleuchtenden, hinreißenden Persönlichkeit. Gleich groß und herrlich ist er in Prosa und Lyrik, in Epos und Drama, wie alle wahrhaft Großen . . .“



Wir beginnen mit der Propaganda für die Lienhardschen Schriften und bringen zunächst zur Anzeige:

## Wasgaufahrten. Ein Zeitbuch von Fritz Lienhard.

Dritte Auflage. \* Preis 2 Mk., gebunden 3 Mk.



## Neue Ideale. Gesammelte Aufsätze von Fritz Lienhard.

Preis 4 Mk., gebunden in Leinwand 5 Mk.

Näheres über die beiden Bücher bitten wir dem Prospekt zu entnehmen! Wir werden diesen den bedeutendsten Zeitungen und Zeitschriften beilegen lassen, halten auch für Sie eine Anzahl bereit, falls Sie sie in zweckentsprechender Weise verbreiten wollen.

Geben Sie uns gefl. umgehend Ihren Bedarf an unter Benützung der beigefügten Verlangzetteln!

Hochachtungsvoll

Greiner & Pfeiffer.